

v.  
l. předný  
2009. Joul

Krab.

**ST**

XI. B - 1

XI. B 130a-131/43.

St.S. XI B - 128 a/43.

17. Juni 1943.  
81

Erwerb eines Hauses.

Dort. Schreiben vom 26.4.d.Js. an den Herrn Staatssekretär.

1.) An Herrn  
Franz Ladstätter,  
Prag I,  
Saazergasse 8.

Die Prüfung der Angelegenheit hat ergeben, daß ausnahmsweise mit Rücksicht auf Ihren Einsatz im Volkstumskampf der Erwerb eines Hauses ermöglicht werden kann. Ich bitte Sie, sich an den Auswanderungsfond in Böhmen und Mähren, Prag XVIII, Schillstraße 11, mit einem begründeten Antrag zu wenden und das Objekt zu bezeichnen, auf dessen Erwerb Sie Wert legen.

17706 Heil Hitler !

L. S. G. E.  
Ministerialrat.

2.)

4a

18. VI. 1943

2.) Durchschrift an  
H-Standartenführer Weinmann

auf die dort. Zuschrift vom 5.6.d.Js. - Zeichen Tgb.Nr.  
B.d.S. - II C - 243/43 zur Kenntnis.

H-Obersturmbannführer.



46771

3.) Z.d.A.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 5. Juni 1943.  
XIX, Kastanienallee 19

2

Tgb. Nr. B. d. S. - II C - 243/43.

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Urschriftlich mit 1 Anlage

dem Büro des Herrn Staatssekretärs  
44-Obersturmbannführer und Ministerialrat Dr. Gies

P r a g

zurückgereicht. Ich bitte, Franz Ladstätter zu be-  
scheiden, dass er das Kaufsuchen für das Haus  
Rosenbühl Nr. 814 oder ein ähnliches Haus dem Aus-  
wanderungsfonds in Böhmen und Mähren in Prag XVIII.,  
Schillstrasse 11 einzureichen hat.

Wie aus dem Schreiben des Ladstätter hervorgeht,  
ist er z.Zt. nicht in der Lage, das Haus gegen Bar-  
zahlung zu kaufen. Ferner sind die Notwendigkeiten  
zum Ankauf eines Hauses nicht derart zwingend, dass  
von den durch 44-Gruppenführer Frank ergangenen Richt-  
linien abzugehen ist. Ich bin aber bereit, den Aus-  
wanderungsfonds anzuweisen, Ladstätter das Vorkaufs-  
recht für eine von ihm vorgeschlagene Liegenschaft  
einzuräumen.

44-Standardartenführer.

St. G. XI B - 128 a / 43

Franz Ladstätter,  
Prag I.Saazerg.8

Prag, den 26.4.1943.

3

An den  
Herrn Staatssekretär  
Karl H. F r a n k

Staatssekretariat  
in Böhmen und Mähren.

P r a g . B u r g .

Eing. 28. APR. 1943

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Ich stelle mich vor als Sudetendeutscher, in Iglau geboren, 39 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind 15 Jahre alt, zweites im Juli zu erwarten, zur Zeit hauptamtlich als Kreishauptstellenleiter f. Wohlfahrtspflege u. Jugendhilfe im Amt f. Volkswohlfahrt d. NSDAP.-Kreisleitung Prag, Dienstrang Gemeinschaftsleiter, seit 1.5.42 tätig. Vorher in gleicher Dienstbezeichnung im Kreise Rumburg mit Wohnsitz in Schluckenau, woselbst ich nebenbei ehrenamtlich als Ortsgruppenleiter der NSDAP.-Ogr. Schluckenau II-Süd seit Gründung tätig war. In der Zeit bis zur Befreiung habe ich in der SAP, der ich seit 1934 angehörte vom Blockleiter bis zum Bezirksorganisationsleiter u. Bezirksgeschäftsführer (auch Freiernstelle) Aufsehen erfüllt

3a

Falle trotzdem dazu entschlossen habe an Sie die Bitte um Kaufbewilligung eines Einfamilien-Häuschens zu stellen, geschieht dies

- 1. aus dem Verbundensein aus der Zeit des Mitkampfes um diesen Raum und
- 2. aus der Annahme, dass derartige Erwerbsmöglichkeiten von Ihnen aus nicht unverdient jedermann eingeräumt werden sollen.

Ich bitte Sie um Ihren Bescheid, den ich mit bester Hoffnung erwarte.

Heil Hitler !

*F. Fiedler*

*44. Reg. Heimmann  
gegen Rückgabe mit der Bitte um  
Bewilligung.*

*42 2*

*304 4. 43*

Der Beileitshaber der ...  
u. ...  
Nr. 5. V. 1943  
BdS *114* B. Nr. *805/45*